

# Für barrierefreie Köpfe

Pro Mobil, VHS und Lebenshilfe starten Leuchtturmprojekt für Menschen mit und ohne Behinderung. „L(i)ebenswert & einzigARTig!“

Petra Treiber

„L(i)ebenswert & einzigARTig!“ ist der Titel eines neuen Leuchtturmprojektes, das die Volkshochschule, der Verein Pro Mobil und die Lebenshilfe am 6. November in der Heiligenhauser VHS starten. Diesmal dreht sich alles um die innere Schönheit.

„Denn die vermeintlich schönen Top-Models bieten nur eine hübsche Oberfläche“, sagt Diplom-Sozialpädagogin Vera Frühauf. „Wir wollen Raum schaffen für Menschen, die nicht diesem perfekten Anspruch genügen, weil sie durch Behinderung, Alter

oder Krankheit eben anders aussehen.“ Menschen mit und ohne Behinderung werden sich über einen Zeitraum von einem Jahr mit dem Thema auseinander setzen – und einen Perspektivwechsel kennen lernen.

Was bedeutet innere Schönheit? Wie wichtig sind Äußerlichkeiten? Was hat Schönheit mit Liebe zu tun? Diesen und anderen Fragen werden die Teilnehmer nachgehen und ihre Erfahrungen in Fotos, Texten und Bildern darstellen. „Das Ganze wird in einem Buch veröffentlicht“, erklärt Vera Frühauf und ergänzt: „Für barrierefreie Köpfe!“



VHS-Leiter Jürgen Flaßpöhl, Vanessa Maschke und Vera Frühauf.

Vanessa Maschke, 32 Jahre und auf den Rollstuhl angewiesen, freut sich schon auf das Projekt. Bei zwei von bislang drei so genannten Leuchtturmprojekten (sie werden vom Landschaftsverband Rheinland für Menschen mit Behinderung besonders gefördert) war sie schon dabei. „Ich habe da viel über mich selbst gelernt, bin einfach viel selbstständiger geworden“, berichtet die Heiligenhauserin über ihre positiven Erfahrungen.

Es werden noch weitere Teilnehmer gesucht. Projektleiterin Vera Frühauf von Pro Mobil nimmt Anmeldungen unter ☎ 02051/93 24 64 an.